

Der Raum zwischen den Zeilen dient zum Eintrag der Antworten
Bitte alle Antworten in Vorlage ausfüllen und als Datei zurücksenden.
Den Namen Ihrer Initiative hängen Sie einfach an den Dateinamen an.
Bei Fragen wo eine Auswahl zu treffen ist, setzen Sie einfach ein **X** ein.

Initiative/Partner:

mit Organisationsform

Kontakt/E-Mail:

Vertreten durch:

1. INDIVIDUELLE EVALUATION

Soll die Triennale der Moderne als Format auch nach 2019 weitergeführt werden?

- Hier jeweils Antworten eintragen ...

Wie bewerten Sie den Rhythmus – alle drei Jahre an drei Wochenenden?

-

Ist es sinnvoll, alle Teile des Berliner Programms an einem Wochenende zu konzentrieren?

-

Falls nein, wäre für Ihre Art Event auch ein normaler Werk-/Wochentag geeignet?

-

Wie bewerten Sie das Angebot der Triennale in allen drei Städten insgesamt?

-

Wie bewerten Sie das inhaltlich-thematische Angebot der Triennale 2019 speziell in Berlin?

-

Wie bewerten Sie die Organisation und Abwicklung der Berliner Triennale 2019?

-

Der zeitliche Vorlauf 2019 in Berlin war sehr knapp. Wie viel Vorlauf wäre für Sie ideal?

-

Die Abrechnung von Lotto-Mitteln hat bes. Anforderungen. Wie gut kamen Sie damit zurecht?

-

Hat die Triennale der Moderne Ihrer Initiative zusätzliche Aufmerksamkeit beschert?

-

2. ZUKÜNFTIGE BETEILIGUNG

Würden Ihre Initiative/Ihre Organisation sich noch mal an einer Triennale beteiligen?

-

Kennen Sie weitere Initiativen, die ggf. gerne mit eigenen Angeboten teilnehmen würden?

-

Welche Anregungen/Wünsche haben Sie für zukünftige Triennalen?

-

Gibt es spezielle Anregungen/Wünsche zu Organisation/Verwaltung/Kommunikation?

-

3. FINANZEN & ORGANISATION

Wie wichtig ist für Ihre Initiative, dass eine projektbezogene finanzielle Förderung existiert?

-

Wäre es erleichternd, wenn die Triennale regelmäßig finanzielle Förderung bekäme?

-

Hat Ihre Initiative neben der Zuwendung Lotto-Geldern auch Drittmittel beantragt?

-

Wenn nein, hat Ihre Initiative bereits Erfahrung(en) mit der Einwerbung von Drittmitteln?

-

Verfügt Ihre Initiative/Organisation über Landesmittel oder eine institutionelle finanzielle Förderung?

-

Verfügt sie über Erfahrung in der Beantragung komplexer Fördermittel (Lotto, EU etc.)?

-

Denken Sie, dass für zukünftige Triennalen eine Träger-Organisation gegründet werden sollte?

Wenn ja: Welche Organisationsform erschien Ihnen geeignet?

-

Wenn ja: Wäre Ihre Initiative in der Lage, einen evtl. Mitgliedsbeitrag zu zahlen?

Wäre Ihre Initiative in der Lage, anteilige Kosten für Marketing/Verwaltung zu zahlen?

-

Ist ihre Initiative personell/finanziell in der Lage Eigenleistungen einzubringen?

Wenn ja, was wäre ein vertretbarer finanzieller Gegenwert im Vergleich zu marktüblichen Kosten?

ca. € Sachkosten, ca. € Honorarkosten, keine Angabe möglich

4. THEMATISCHE AUSRICHTUNG

Alle drei bislang teilnehmenden Städte waren Standorte des Bauhauses und beherbergen Welterbestätten der Moderne. Das Berliner Welterbe hat aber nur marginale Bezüge zum Bauhaus. Hat Ihre Initiative/Ihr Thema einen realen Bezug zum Bauhaus?

ja, direkt, nur indirekt, gar nicht, weiß nicht, eher Bezug zu

Hat das Bauhaus-Jubiläum Ihrer Initiative zusätzliche Aufmerksamkeit beschert?

-

Ist es generell hilfreich, die Triennale an andere Großevents (wie bspw. Bauhaus100) anzudocken?

-

Wie unterscheidet sich die Triennale idealerweise vom Tag des Offenen Denkmals?

-

Welche Formate – jenseits von Führungen und Besichtigungen – erscheinen Ihnen sinnvoll?

-

Welche Chancen und/oder Herausforderungen ergeben sich für solche anderen Formate?

-

Die Triennale geht ursprünglich aus von den Welterbestätten der 1920er-Jahre. Das 2019er Programm in Berlin spannte jedoch versuchsweise bereits einen größeren Bogen.

A. Sollte sich zukünftige Triennalen auf die Zeit um 1920 konzentrieren? ja, nein, weiß nicht

B. Sollte der Bezug auch auf Phasen jenseits der "Klassischen Moderne" ausgeweitet werden, z. B. vor 1900, 1900-19, 1950-60, 1970, nach 1970 1980, bis Gegenwart

5. REGIONALE AUSRICHTUNG

Die Triennale 2013-2019 konzentrierte sich auf Weimar, Dessau und Berlin. Sollte zukünftige Triennalen mittel- bzw. langfristig weitere Regionen und/oder Welterbestätten einbeziehen?

> Deutschland: z.B. Bernau, Ahlfeld, Essen, Völklingen, Stuttgart, Frankfurt + sonstige _____

> Europa: z.B. Amsterdam, Breslau, Brünn, Warschau, Kaunas, Bukarest, Wien + sonst. _____

> International: z.B. Tel Aviv, Chicago, Moskau, Zaporizhia, Asmara + sonstige _____

Wenn eine überregionale, ggf. transnationale Ausweitung als sinnvoll erachtet wird:

Kennen Sie Akteure in anderen Städten/Regionen/Ländern, die sich beteiligen würden?

Welche Initiativen kennen Sie und wo könnten Sie einen Kontakt vermitteln/leisten?

-

2016 und 2019 gab es "Partnerstädte" Rotterdam und Tel Aviv, die in Ausstellungen in Dessau und Weimar thematisiert wurden, da entsprechende Querbezüge bestehen bzw. interessant sind.

Ist diese Form der "Partnerstädte" gut bzw. ausreichend und/oder ggf. besser als eine Ausweitung?

Gäbe es auch für Ihre Initiative sinnvolle "externe" Partner?

-

6. NETZWERK-EFFEKTE

Hatten Sie selbst Gelegenheit, auch Events anderer Triennale-Partner zu besuchen?

Wenn nein, was waren die Gründe? __ wenig Interesse, __ keine Zeit, __ Sonstiges _____

Wie wichtig erscheint Ihnen der Aspekt des Netzwerks?

__ sehr wichtig und hilfreich, __ wenn es passt, __ weniger wichtig, __ keine Erfahrung

In welchen anderen Netzwerken ist Ihre Initiative Mitglied?

-

Kennen Sie Events/Netzwerke, mit denen die Triennale kooperieren sollte?

-

Kennen Sie Events/Netzwerke, deren Trägerschaft/Struktur i.T. evtl. Vorbild sein könnte?

7. POTENZIELLE EIGENE INFRASTRUKTUR

Wenn die Triennale evtl. längerfristig auch internationale Gäste anziehen sollte:

Könnte Ihrer Initiative aus eigener Kraft hinreichend kompetent

- auch englische Führungen anbieten/durchführen

- zwei- oder mehrsprachige andere Events organisieren?

- alle Texte auch in gutem, ggf. sogar muttersprachlich lektoriertem Englisch zuliefern

Gibt es am Wirkungsort Ihrer Initiative Sorge, vor "zu viel" Tourismus?

Wenn ja, welche Aspekte gilt es zu beachten:

Gibt es in Ihrer Initiative die Möglichkeit auf geeignete Info-/Besuchsorte zurückzugreifen?

Falls ja, geeignet für __ Ausstellungen, __ Konferenzen/Tagungen bis _____ Personen

Falls ja, gibt es __ barrierefreien Zugang, __ sanitäre Einrichtungen, __ geeignete Aufsicht

Gäbe es die Möglichkeit, Angebote für besondere Zielgruppen zu verbessern?

Wenn ja, für wen: __ Menschen mit körperl. Einschränkungen __ Kinder/Jugendliche __ Sonstige